

Pressemitteilung
06.05.2020



Eine Premiere: „Paintcussion – Tag der Befreiung“ im Kulturlivestream

Eins, zwei, drei – vielleicht Deins?

Das ist eine digitale Innovation, nicht nur im Kulturlivestream, sondern auch Premiere für die Stadt und die Region: Ein Live-Painting-Event, bei dem parallel musiziert wird und das entstandene Kunstwerk online „ersteigert“ werden kann. Die Idee ist das Ergebnis gelungener Kooperation zwischen KL.digital und Stadt. Mit großer Vorfreude und Spannung wird der 08. Mai erwartet.

„Eine malerische und perkussive Aktion live auf der Fruchthallbühne. Der persische und seit langem in Kaiserslautern lebende Künstler Pouya Nemati malt ein großflächiges Bild, dessen Entstehung der Zuschauer über den Live-Stream beobachten und das online via SMS „ersteigert“ werden kann. Christoph „Kao-li“ Jung begleitet an der Perkussion. Wer zwischen 17 und 18 Uhr die höchste Spende per SMS nennt, bekommt das Bild aus Dankbarkeit vom Künstler geschenkt. Diese landet auf dem städtischen Konto für die Kulturlivestreams und kommt am Ende der Reihe allen teilnehmenden Künstlern zugute. Einfach Vor- und Zuname, eigene Rufnummer sowie das Gebot per SMS an die Nummer 0171 - 2825402 senden und mitbieten. Zwischenstände des jeweils höchsten Gebotes werden anonym im Livestream eingeblendet“, erklärt Dr. Christoph Dammann, Direktor des Referates Kultur. Das neue Format sei von der KL.digital überlegt und vom Kulturreferat gerne organisiert worden.

Ziel sei es, in der vorletzten Programmwoche nochmals neue Wege auszuprobieren, um noch mehr Publikum anzusprechen und Interaktion zu erproben. Dass dabei der städtische Spendentopf für die freie Kulturszene noch mehr gefüllt wird, sei ein willkommener Nebeneffekt. „Wir sind selbst sehr gespannt wie es läuft, erstens was die Zugriffszahlen betrifft, zweitens natürlich auf die kreative Performance, die wir selbst in dieser Art auch noch nie gesehen haben und natürlich auch auf die Motivation der herzlich digitalen Zuschauer“, erklärt Dr. Martin Verlage, Geschäftsführer der KL.digital.

Pouya Nemati ist 1980 in Teheran geboren, lebt seit 28 Jahren in Deutschland, wohnt in Kaiserslautern und ist freischaffender Musiker, Maler und Dozent. Sein Stil ist beeinflusst durch den französischen Fauvismus wie etwa durch Henri Matisse und den deutschen Expressionisten wie der Künstlergruppe Brücke.

Christoph „Kao-Li“ Jung, Nachfahre eines westfälischen Wandermusikers, ist seit 30 Jahren Schlagzeuger und Percussionist. Seine musikalische Offenheit und sein einfühlsames Drumming führte zur Zusammenarbeit mit verschiedensten Musikern und zahlreichen Projekten wie etwa Weltmusik mit BAZAAR und Embryo, Blues mit Denny Newman, Sinti-Swing mit dem Lulu Weiss Ensemble, dem Vanecek-Twintett, Trance-Percussion mit

Herman Kathan`s Buschwerk und vielen weiteren. Oft mit ihm auf der Bühne steht auch die Sängerin Djulia, die ebenfalls bereits Gast der Kulturlivestream-Reihe war.

Inspiziert durch die historische Rede des ehemaligen Bundespräsidenten, Richard von Weizsäcker am 8. Mai 1985 in Bonn, (Zum 40. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges in Europa) werde in rhythmischer Begleitung ein großes querformatiges Gemälde entstehen.

Unter der städtischen **IBAN DE 69 5405 01 10 0000 1146 60** und dem **Verwendungszweck „Kulturlivestream“** kann gerne ein Spendenbetrag überwiesen werden. Zum Abschluss der Streaming-Reihe wird der Endbetrag gleichmäßig unter allen Freischaffenden, die aufgetreten sind, verteilt.

Unter folgendem Link gibt die KL.digital eine Programmübersicht sowie Rückblick zu allen Events und eine Anleitung, wie auf die Streams zugegriffen werden kann:

<https://www.herzlich-digital.de/mit-kultur-livestreams-durch-die-krise/>

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich aus Zuschüssen der Stadt Kaiserslautern, welche hierfür neben einem Eigenanteil von 10% vor allem Fördermittel des rheinland-pfälzischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat weiterreicht.

Weitere Infos finden Sie unter www.herzlich-digital.de.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Sabine Martin

s.martin@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Sandra Zehnle

Pressestelle der Stadt Kaiserslautern

pressestelle@kaiserslautern.de

Tel. +49 (0) 631 365 2206